

# Merkblatt Zitate und Quellenangaben

**Grundsatz:** Während des Schreibens ist es wichtig, klar zu trennen zwischen eigenen Gedanken und solchen, die übernommen werden. **Direkte Zitate** sind die wortwörtliche (zeichengenaue) Wiedergabe einer Textstelle. Der Fachliteratur (oder anderen Quellen) entnommene Gedanken sind **indirekte Zitate**.

## A. Form der Quellenverweise im Text

- 1. Direkte Zitate**
- ... müssen dem Original exakt entsprechen! (inkl. allfälliger Tippfehler!)
  - ... müssen immer in Anführungszeichen gesetzt werden.
  - Der Zitierhinweis folgt entweder unmittelbar dem Zitat in Klammern oder steht in einer Fussnote. Er hat die Form (*AutorIn, Erscheinungsjahr, Seitenangaben*).
  - persönliche Einfügungen, Erläuterungen innerhalb eines Zitates sind in eckige Klammern zu setzen, Auslassungen sind mit drei Punkten zu kennzeichnen. (Modifizieren Sie sparsam!)

*Beispiele:* „Man lebte wie ein Taucher [...], der ahnt, dass das Seil nach der Aussenwelt abgerissen ist [...].“ (Zweig, 1974, S. 57).

Oder mit Fussnote:

Man lebte wie ein Taucher [...], der ahnt, dass das Seil nach der Aussenwelt abgerissen ist [...].“<sup>1</sup>

Dann als Fussnote: <sup>1</sup> nach Zweig, 1974, S.57.

- 2. Indirekte Zitate**
- Bei sinngemässer Wiedergabe sollte die Quellenangabe so lauten:  
(*Nach Autor / Autorin, Erscheinungsjahr, Seitenangaben*).
  - Indirekte Zitate werden in indirekter Rede wiedergegeben.

*Beispiel:* Nach Schneider wird die Schweiz künftig mehr Geld für den Sozialstaat ausgeben müssen. Dafür Sorge nur schon die demografische Alterung. In Zukunft werde die Schweiz aber auch mehr Geld für die Bildung ausgeben wollen, so weit sei man sich von links bis weit rechts einig (Schneider, 2003, S. 120).

- Müssen Sie oft die gleiche Quelle zitieren, können Sie wie folgt vereinfachen:  
(*Dieses Kapitel folgt in den Grundzügen Autor/Autorin, Erscheinungsjahr, Kapitel*).

- 3. Abbildungen, Tabellen** Tabellen, Abbildungen etc. sind betitelt, wobei die aussagekräftigen Titel oberhalb von Tabellen, aber unterhalb von Abbildungen stehen. Bilder, Tabellen etc. werden fortlaufend nummeriert, z.B. Abb.1, Abb.2 oder Tab.1, Tab.2 etc.. Alle Illustrationen sind im Abbildungsverzeichnis aufzuführen. Die Quelle muss direkt unter dem Objekt angegeben werden in der folgenden Form: *Quelle: Autor/Autorin, Erscheinungsjahr, Seitenangaben*. – Beachten Sie dabei die Copyrights!
- 4. Aus dem Internet** Für Quellen aus dem Internet gilt die folgende Zitierweise: (*Autor/Autorin/Institution, Erscheinungsjahr [bzw. Erscheinungsdatum] www*). Im Quellenverzeichnis stehen dann die genauen Angaben zur Internet-Seite ("deep link"), inkl. Datum des letzten Aufrufs der Internetseite. – Spezialfall Wikipedia: *Wikipedia (Jahr), Stichwort*.
- 5. Von Personen u. Institutionen** Im Text steht direkt hinter dem zitierten Inhalt der Hinweis (*Name des Gesprächspartners, Datum des Gesprächs*).

## **B. Form der Quellenverweise im Kapitel „Quellenverzeichnis“**

In diesem Verzeichnis werden alle benutzten Quellen festgehalten. Diese sind nach der Gattung (nicht nach den Kapiteln) zu gruppieren. Innerhalb der Gattung sind die Angaben alphabetisch zu ordnen. Jede zitierte Quelle muss im Literaturverzeichnis stehen. Was im Text nicht zitiert ist (direkt oder indirekt), bzw. was nicht referenziert wird, gehört in der Regel nicht ins Quellenverzeichnis.

Falls von einem Autor / einer Autorin mehrere Werke / Gespräche zitiert werden, werden diese in chronologischer Reihenfolge nach ihrem Erscheinungsjahr geordnet. (*Beispiel: 2020a / 2020b / 2022*).

Falls der Autor / die Autorin nicht namentlich bekannt ist: Name durch den Platzhalter NN. ersetzen. Analog: "undatiert" und "ohne Ort".

→ Jeden Eintrag mit einem Punkt abschliessen.

- 1. Bücher** *Familienname, Vorname (Erscheinungsjahr): Titel des Buches. Untertitel. Verlagsort: Verlag (Auflage).*

z.B.: Köhlmeier, Michael (1996): Sagen des klassischen Altertums. München: Piper Verlag GmbH (2. Auflage, erstmals 1990).
- 2. Zeitschriften** *Familienname, Vorname (Erscheinungsjahr): Titel des Aufsatzes. Name der Zeitschrift. Nummer des Jahrganges oder Bandes (laufende Nummer): Seitenangaben.*

z.B.: Kammer, Peter und Hegg, Otto (1990): Auswirkungen von Kunstschnee auf die subalpine Rasenvegetation. Verhandlungen der Gesellschaft für Ökologie, Osnabrück. Band 19(2): 758-567.
- 3. Zeitungsartikel** *Familienname, Vorname (Erscheinungsjahr): Titel des Artikels. Name der Zeitung, Erscheinungsdatum, Seitenangaben. [evtl.: online <http://...>]*

z.B.: Arnet, Helena (2006): Umweltfreundliches Hahnenwasser. Tages-Anzeiger, 22.3.2006, S. 14. Online: <http://tagesanzeiger.ch ....>.
- 4. Aus dem Internet** *AutorIn [falls bekannt, sonst: N.N.], (Erscheinungsdatum [falls bekannt, sonst "undatiert"]): Exakter Titel des Artikels bzw. der Webseite, genaue URL ("deep link"), Stand vom ... (= Datum des letzten Aufrufs).*

z.B.: WIFO-Institut (4. April 2007): Anzahl verkaufte Wohnwagen in Deutschland 2000 bis 2007, <<http://www.wifo.ac.at/cgi-bin/tabellen/tabhome.cgi>>, abgerufen am 15.7.2021.

Spezialfall Wikipedia: *Wikipedia (Jahr): Stichwort. Stand vom ... [Datum, steht unten an der Seite], letztmals abgerufen am ... [Datum].*
- 5. Filme / Videos** *Titel (Erscheinungsjahr), Vorname und Name der Regie, ProduzentIn, evtl. Zeitangaben des relevanten Ausschnitts.*

z.B.: Deep In The Wild (1976), Bruce Langfield, Metro Goldwyn Meyer, Minuten 35:06 bis 42:27.
- 6. Abbildungen** Die in der Arbeit verwendeten Abbildungen (Tabellen, grafische Darstellungen und Bilder) unterteilen Sie bitte in ein Tabellen- und Abbildungsverzeichnis.
- 7. Personen und Institutionen** *Familienname, Vorname, Institution, Adresse, Telefonnummer, Email-Adresse, Datum des Gesprächs.*

z.B.: Egloff, Paul, Prof.Dr., Klinik Hirslanden, Zürich, 044 387 3711, Gespräch vom 25.4.06.

*Aus Datenschutzgründen bei anonymisierten oder pseudonymisierten Quellen die Liste mit den Gesprächspartnern ggf. in einem sep. Dokument abgeben.*